

# Pressespiegel

## Rundblick

Dienstag, 29.07.2025

### Festakt zum zehnjährigen Jubiläum

„Kein Stillstand - diese Auszeichnung bedeutet Weitermachen!“

Bad Wünnenberg/Fürstenberg. (CZ) Eine Stellwand mit Zeitungsberichten aus mehr als zehn Jahren empfängt die Gäste am 18. Juni zum Festakt auf dem Schulhof der Profilschule. Die Schülerinnen und Schüler haben mit ihren Lehrkräften ein buntes Programm zusammengestellt und einige Darbietungen vorbereitet. Ein fröhliches Treiben in Pausenhalle und -hof: Selbstgebackene Pizza und Muffins, aber auch Rostbratwurst und Crêpes stillen den Hunger bis es zum offiziellen Teil übergeht, den Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike einläutet.

Sie erklärt, was es mit dem Festakt und der dahinterstehenden Auszeichnung zu tun hat: „Mit der Aufnahme in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“ vor zehn Jahren ist unsere Schule ausgezeichnet worden. Das heißt vor allem, an dem dahinter stehenden Auftrag weiter zu arbeiten, nämlich Zeichen

zu setzen gegen alle Formen von Diskriminierung und Rassismus. Das Engagement der Schülerinnen und Schüler bewirkt ein gutes und respektvolles Miteinander.“ Das Sigel sei Verpflichtung.

Die erste Darbietung obliegt der 6c, die eine eigene Choreografie zum Rope skipping entwickelt hat. Diese Sportart verbindet Seilspringen mit Streetdance und anderen Elementen. Der Schulchor hat einen Auftritt und die 10er Klassen.

Als Paten sind Norbert Wiedenstritt für die Kirche und Bürgermeister Christian Carl für die Kommune gekommen und nehmen die Gelegenheit wahr, sich mit einigen Worten an die Anwesenden zu richten.

Weitere Beiträge der Schülerinnen und Schüler runden das Programm ab und geben nach dem offiziellen Teil den Gästen Gelegenheit mit ihnen ins Gespräch zu kommen.



(v.l.) Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reinke, Klassensprecherinnen Greta Müntefering und Zeynab Hassani, Dina Peppmüller (Regionalkoordination), im Hintergrund Norbert Wiedenstritt, Nina Koch (Elternvertreterin) und Bürgermeister Christian Carl.